HörWelt

Frühjahr 2018

Informationen aus der Welt der Hörakustik
für Kunden und Freunde

Seite 4:
Fit durch Hören
Moderne Hörsysteme halten geistig fit

Seite 8:
Hören helfen in Peru
Ein Freiwilligenjahr als Hörakustikerin

Testen Sie jetzt die Klang-Revolution!
Seite 16

HÖRGERÄTE
SEIFERT

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Fit durch Hören … Seite 4
Moderne Hörsysteme halten geistig fit – bis in das hohe Alter

Hören helfen in Peru Seite 8
Ein Freiwilligenjahr als Hörakustikerin in den Anden

Qualität durch Können und Wissen Seite 12
Frank Eberhardt über die Bedeutung der gezielten Personalführung für die Kundenzufriedenheit

Empfehlen Sie uns! Seite 14
Ihre Vermittlung ist uns etwas wert

Oticon Opn. Testen Sie jetzt die Klangrevolution! Seite 16
100,– EUR Nachlass je Gerät bei einer Opn-Komplettversorgung

Titelbild: Oticon GmbH, Hamburg

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben Anfang Mai und ich sitze bei leicht geöffnetem Fenster am Schreibtisch, um dieses Editorial zu schreiben.

Eigentlich ist es ruhig; wenn ich bewusst darauf achte, höre ich aber dennoch eine ganze Menge: Irgendwo läuft eine Baumaschine, deren leises Brummen bei mir ankommt. Meine Kollegin telefoniert im Nachbarraum, während eine andere Kollegin vorbeigeht. Ich höre ihre Schritte und gleichzeitig das klingelnde Umrühren des Kaffees. Eine Amsel und ein paar andere Vögel singen und ein Auto parkt ein. Gerade wurde wohl im Stockwerk über uns ein Tisch verrückt. Im Nachbargebäude unterhalten sich einige Leute bei offenem Fenster. Mein PC rauscht leise und ich klappere beim Schreiben auf der Tastatur. Und das ist noch längst nicht alles….

So hört sich also „Stille“ an. Zum Glück ist das menschliche Gehirn in der Lage zu bewerten, zu filtern und auszublenden. Deshalb kann ich mich trotz all der Geräusche auf diesen Text konzentrieren.

Diese Fähigkeit der akustischen Verarbeitung wird durch unsere akustische Umwelt ständig trainiert. Und damit sind wir mitten im Thema dieses Heftes. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Wolfgang Luber

Fit durch Hören …

Moderne Hörsysteme halten geistig fit – bis in das hohe Alter

In jüngster Zeit war der Zusammenhang zwischen Hörminderungen und geistiger Leistungsfähigkeit Thema mehrerer wissenschaftlicher Untersuchungen. Dabei wurde eindeutig nachgewiesen, dass Hörgeräte weit mehr bewirken als allein das Hören zu erleichtern.

Zum Gehör fallen uns zuerst die Ohrmuschel samt Gehörgang, Trommelfell und Mittelohr sowie die Hörschnecke im Innenohr ein. So haben es die Meisten im Biologieunterricht kennengelernt und erinnern sich noch an Hammer, Amboss und Steigbügel, die in Kunstharz eingegossen herumgereicht worden waren. Das allein würde jedoch kein Hören ermöglichen. Denn die erwähnten Abteilungen des Ohres dienen vereinfacht nur der Aufnahme und Weiterleitung des Schallreizes. Anschließend findet im Gehirn die Hauptarbeit der Verarbeitung,

Erkennung, Einteilung und Bewertung dieser Eindrücke statt. Erst dadurch entsteht unsere Wahrnehmung.

Leistungsfähigkeit im Alter positiv beeinflussbar

Da solche Prozesse immer in Wechselbeziehung zu anderen Hirnbereichen stehen, hat die Wissenschaft großes Interesse daran, diese Zusammenhänge zu verstehen, insbesondere in Hinblick auf den Erhalt der kognitiven Leistungsfähigkeit. Denn im Gegensatz zur früher vorherrschenden Ansicht lässt sich das mit dem Älterwerden verbundene geistige und körperliche Nachlassen durchaus positiv beeinflussen.

Nicht nur die Forschung, sondern auch die wachsende Zahl von Senioren, die sich durch bewusstes Training verglichen mit früheren Generationen länger körperlich und geistig fit halten, belegen dies deutlich.

Das Gehör ist der wichtigste menschliche Sinn. Über ihn erhalten wir pausenlos und aus allen Richtungen Informationen. Diese werden zusätzlich bedeutend schneller und umfangreicher verarbeitet und ausgewertet als zum Beispiel beim Sehen.

Einfluss des Gehörs auf geistige Fitness

So ist es naheliegend, einen besonderen Einfluss des Hörvermögens auch auf unsere geistige Fitness zu vermuten. Forscher rund um Professorin Anu Sharma an der University of Colorado konnten kürzlich belegen, dass bereits ein leichter Hörverlust deutliche Veränderungen im Gehirn zur Folge hat. Um die fehlenden Informationen seitens des Gehörs zu kompensieren, werden verstärkt andere Sinne eingesetzt. Dies ist bereits drei Monate nach Beginn einer leichten Schwerhörigkeit nachzuweisen. Im weiteren Verlauf nimmt dann zum Beispiel das Sprachverständnis ab. Durch die neue Aufgabenverteilung wird die sogenannte Hörrinde, die normalerweise ausschließlich für die Verarbeitung von Höreindrücken zuständig ist, vermehrt durch die Verarbeitung anderer Sinneseindrücke belegt. Dies verschlechtert natürlich die Fähigkeit, Gehörtes richtig zu verarbeiten.

Die Studie wies außerdem einen erhöhten Arbeitsaufwand im Gehirn durch einen Hörverlust nach. Das erklären die Forscher dadurch, dass schon bei leichter Schwerhörigkeit viel zusätzliche Anstrengung erforderlich ist, um alles Gesprochene richtig zu verstehen. Diese gesteigerte kognitive Belastung kostet Energie und die Betroffenen ermüden schneller.

Unterschiedliche Studien von Dr. Piers Dawes und Kollegen an der Universität Manchester, Prof. Hélène Amieva von der Universität Bordeaux und einem Team um Frank Lin von der Johns Hopkins University in Baltimore belegen eindeutig den positiven Zusammenhang zwischen Hörsystem-Nutzung und geistiger Fitness. Eifrige Hörgeräte-Träger beugen demnach nachhaltig sozialer Isolation und Depressionen vor und fühlen sich insgesamt wohler und ausgeglichener. Nicht zuletzt steigt das Risiko, an Demenz zu erkranken, als Folge einer unversorgten Schwerhörigkeit bis um das Vierfache an, wie vorgenannte Untersuchungen ebenfalls zeigten. Neben der sinkenden Verarbeitungsqualität für Höreindrücke werden hierfür verringerte soziale Kontakte und nachlassende Aktivität als Ursachen genannt.

Alle Forscher gehen davon aus, dass der Rückgang der Denkleistung durch den Einsatz von Hörgeräten aufzuhalten ist. Sie betonen die Bedeutung eines möglichst frühzeitigen Ausgleichs einer Hörminderung für den Erhalt der allgemeinen geistigen Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter.

Hören helfen in Peru

Ein Jahr als Hörakustikerin in den Anden

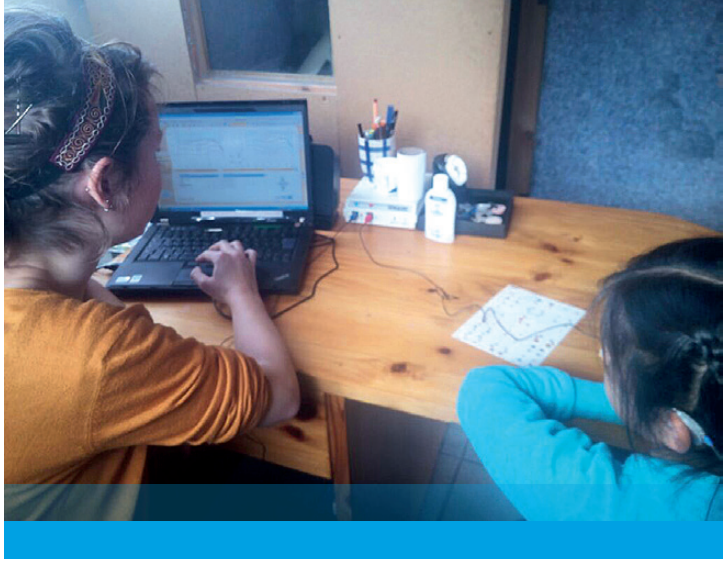
Nicht überall profitieren Menschen von einer so guten Gesundheitsversorgung wie in Deutschland. Sind hierzulande Hörgeräte inzwischen selbstverständliche Hilfsmittel, so stellen sie in vielen anderen Ländern noch eine luxuriöse Seltenheit dar, die nur in Großstädten teuer verfügbar ist. In den ländlichen Regionen fehlt es dagegen meist an der notwendigen Infrastruktur und der erforderlichen modernen Technik. Vor allem gibt es jedoch keine oder viel zu wenige ausgebildete Fachleute, um eine erfolgreiche individuelle Anpassung, wie sie für einen dauerhaften Hörerfolg notwendig ist, überhaupt durchführen zu können.

HÖRGERÄTE SEIFERT unterstützt daher seit vielen Jahren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in entsprechenden Einrichtungen oder Hilfsprojekten engagieren, um dort die Situation der schwerhörigen Menschen zu verbessern, wo gutes Hören eben keine Selbstverständlichkeit ist. Sei es in Kamerun, in Namibia oder auch in Südamerika, genauer den peruanischen Anden auf knapp 3.000 Meter über dem Meeresspiegel.

Ab Mitte 2016 arbeitete dort in der Andenstadt Cajamarca unsere Kollegin Swetlana Ferstl im Rahmen des „weltwärts“-Programms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ein ganzes Jahr als Hörakustikerin.

Für diese Zeit war die Hörakustik-Gesellin von HÖRGERÄTE SEIFERT freigestellt, um in der „Asociación

Santa Dorotea“, einer Einrichtung, die in Cajamarca seit einigen Jahren eine „Audiometría“ unterhält und vom Verein „Hören helfen in Peru e.V.“ unterstützt wird, nicht nur unzählige Hörmessungen und Hörgeräteanpassungen vorzunehmen, sondern auch an der Ausbildung einer peruanischen Mitarbeiterin mitzuwirken. Damit hoffentlich bald kompetente Versorgungen von qualifizierten einheimischen Fachleuten in der Region selbstständig durchgeführt werden können. Dies war mit anfänglich ungeübten spanischen Sprachkenntnissen eine große



Herausforderung, insbesondere wenn es um Vermittlung audiologischer und technischer Zusammenhänge ging.

Für Frau Ferstl hat sich dadurch aber auch eine besondere Gelegenheit geboten, die peruanische Mentalität und Wesensart tiefer kennen zu lernen. Und so hat ihr nicht nur die Ausbildung ihrer einheimischen Kollegin, sondern auch der intensive Kontakt mit Kindern und Erwachsenen große Freude bereitet und sehr viele interessante Eindrücke gebracht.

Natürlich wurde sie auch mit Erfahrungen konfrontiert, die für eine deutsche Hörakustikerin eher ungewöhnlich sind. Ohrpassstücke zum Beispiel sind bei peruanischen Meerschweinchen sehr beliebt und werden von den Nagern anscheinend als Leckerbissen betrachtet. So musste Frau Ferstl immer wieder Ersatz für angefressene Otoplastiken schaffen. Da in Cajamarca jedoch kein modernes Profilabor wie das HÖRGERÄTE SEIFERT-Audiolabor zur Verfügung steht, musste sie die Ohrpassstücke selbst herstellen, fräsen und für Kinder auch mit Farben verschönern.

Nach einem Jahr in den peruanischen Anden ist Swetlana Ferstl inzwischen wieder nach Deutschland und zu HÖRGERÄTE SEIFERT zurückgekehrt. Sie hat die Menschen der Region Cajamarca zwar als materiell nicht sehr begütert, aber dafür reich an Verständnis und Offenheit kennengelernt. Und die Erlebnisse und Erfahrungen in den peruanischen Anden haben sicher nicht nur ihre Persönlichkeit, sondern auch ihren Horizont als Hörakustikerin sehr bereichert.

Frank Eberhardt ist seit 2007 als Regionalleiter Nord für Führung und Entwicklung der aktuell 25 HÖRGERÄTE SEIFERT-Fillialen in Nordbayern zuständig. Davor war der Hörakustik-Meister und Betriebswirt des Handwerks mit fünf eigenen Hörakustik-Fachgeschäften selbstständig. Er ist seit seiner Jugend aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, reist in seiner Freizeit gerne mit dem Wohnmobil und kümmert sich als Imker um seine Honigbienen.

In der Rubrik „Wir über uns" stellen wir Ihnen regelmäßig Mitarbeiter von HÖRGERÄTE SEIFERT und ihre Aufgabenbereiche vor.

Qualität durch Können und Wissen

Frank Eberhardt über die Bedeutung der gezielten Personalführung für die Kundenzufriedenheit

HörWelt: Herr Eberhardt, welchen Stellenwert nimmt für Sie als Regionalleiter die Personalführung ein?

F. Eberhardt: Als Teil der Geschäftsführung sind die vier-Regionalleitungen bei HÖRGERÄTE SEIFERT neben der Entwicklung und Umsetzung von Strategien für das Unternehmen für alle organisatorischen und strategischen Aufgaben in ihrer jeweiligen Region verantwortlich. Dies betrifft in besonderem Maß die Personalführung sowie die personelle Filialentwicklung. Besonderen Wert legen wir dabei auf ein respektvolles und angemessenes Verhalten aller Mitarbeiter nach innen wie nach außen als wichtige Grundlage für unsere kundenorientierte hochwertige Dienstleistung.

HörWelt: Dann ist Führung, Förderung und Qualifikation also ein Schwerpunkt Ihrer Arbeit?

F. Eberhardt: Die Qualität einer individuellen Hörversorgung ist vor allem abhängig vom Können, Wissen und Einfühlungsvermögen des Hörakustikers. Unsere Zielsetzung ist ein Höchstmaß an Kundenzufriedenheit, was nur mit einer hochwertigen, auf den Bedarf des Kunden abgestimmten Hörversorgung erreichbar ist. Dazu ist neben einer vertrauensvollen Zusammenarbeit eine hohe Motivation der Kolleginnen und Kollegen wichtig. Dies wird von den Regionalleitungen, basierend auf einem guten Betriebsklima, durch gezielte Personalförderung und ständige Fortbildungsoptionen erreicht. So bieten wir den MitarbeiterInnen laufend interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten an, die auch intensiv genutzt werden. Unsere Kunden können sich dadurch sicher sein, dass unsere Hörakustiker immer auf dem aktuellsten Stand sind, um die bestmögliche Hörversorgung für jeden Einzelnen zu schaffen!

HörWelt: Welchen Bereich Ihrer Tätigkeit finden Sie darüber hinaus besonders spannend oder reizvoll?

F. Eberhardt: HÖRGERÄTE SEIFERT erfolgreich in die Zukunft zu entwickeln ist eine spannende Aufgabe. Das Umfeld ändert sich fortwährend, und es erfordert daher Weitblick, strategisches Denken und nicht zuletzt auch Mut, um die Spitzenposition unserer Firma auch in den kommenden Jahren zu sichern. Mir gibt es ein gutes Gefühl, dazu beitragen zu dürfen. So freue ich mich immer wieder sehr, wenn KollegInnen aus den Fachgeschäften erzählen, dass zufriedene Kunden uns weiterempfehlen und Verwandte und Freunde animieren, auch eine Hörversorgung bei HÖRGERÄTE SEIFERT zu erproben!

Empfehlen Sie uns!

Prämien-Erhöhung!

Ihre Vermittlung ist uns etwas wert

Sie haben Verwandte, Freunde oder Bekannte, die ebenfalls wieder gut hören möchten und ein Hörsystem benötigen? Empfehlen Sie doch einen Besuch bei HÖRGERÄTE SEIFERT mit einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir belohnen Sie für Ihre Vermittlung, wenn es dann zu einer Hörgeräte-Versorgung kommt!

Entscheidet sich Ihre Empfehlung für ein Hörsystem von HÖRGERÄTE SEIFERT, erhalten Sie 50 Euro in bar! Und nicht nur Sie profitieren, sondern auch der von Ihnen vermittelte neue Kunde mit einem Nachlass von 50 Euro je Hörgerät auf eine mögliche Zuzahlung.

Sichern Sie sich Ihre Prämie, und verschaffen Sie Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten die Möglichkeit, wieder genauso gut hören zu können, wie Sie selbst.

IMPRESSUM

Hörgeräte Seifert GmbH, Fraunhoferstraße 18 a, 82152 Planegg
Telefon: (089) 710990, Telefax: (089) 7109990, www.hoergeraete-seifert.de
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Wolfgang Luber, Hörgeräte Seifert GmbH
Datenschutz: Roland Weber, Hörgeräte Seifert GmbH
Die HörWelt wird an Kunden unseres Hauses verschickt. Sie können der weiteren Zusendung von Informationen über uns und alles Neue rund um's Hören jederzeit mit einer formlosen Erklärung widersprechen.
Druck und Versand: C. Fleßa GmbH, Benno-Strauß-Straße 43a, 90763 Fürth

HÖRGERÄTE SEIFERT

Ihr Partner für gutes Hören über 80x in Süddeutschland und Österreich

Aichach · Amberg · 4x Augsburg · Aschau · Bad Reichenhall · Baldham · 2x Bamberg
Burgebrach · Burglengenfeld · Dachau · Donauwörth · 2x Ebermannstadt · Ebersberg
3x Erlangen · Forchheim · Fürstenfeldbruck · Gauting · Grafing · Geretsried · Germering
Gröbenzell · Grünwald · Haßfurt · Herzogenaurach · 3x Ingolstadt · Ismaning · Karlsfeld
3x Karlsruhe · Landsberg/Lech · Markt Indersdorf · Manching · 12x München · Neufahrn
6x Nürnberg · Olching · Ottobrunn · Penzberg · Plauen · Prien · Puchheim · Regensburg
Roth · Seefeld · Straubing · Traunstein · Unterhaching · Unterschleißheim · Uttenreuth
Waldkraiburg · Weiden · Weilheim · Wolnzach · Wolfratshausen

Österreich: Abtenau · 2x Salzburg · Steyr · St. Pölten

www.hoergeraete-seifert.de

Empfehlen Sie uns weiter! Es ist ganz einfach!

1. Gutschein ausfüllen
2. Gutschein an Verwandte, Freunde oder Bekannte weitergeben
3. Entscheiden sich diese für ein Hörsystem von HÖRGERÄTE SEIFERT, erhalten Sie umgehend einen Coupon, mit dem Sie Ihre Prämie abholen können.

- Jeder mit unserem Gutschein empfohlene Neukunde erhält bei einer Hörgeräte-Versorgung einen Nachlass von 50 Euro je Hörgerät auf eine mögliche Zuzahlung (entspricht 100 Euro bei einer beidohrigen Versorgung).

HÖRGERÄTE SEIFERT Vermittlungsgutschein

Kunde (Vermittler)

Vorname _____ Name _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

- Sie erhalten eine Vermittlungsprämie von 50,– €*

Geworbener Neukunde

Vorname _____ Name _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

- Der geworbene Neukunde erhält einen Nachlass von 50,– €** je Hörgerät auf eine mögliche Zuzahlung!

*Der Vermittler erhält die Vermittlungsprämie, sobald sich der geworbene Neukunde für eine Hörgeräte-Versorgung bei HÖRGERÄTE SEIFERT entschlossen hat. Der Vermittler erhält die Prämie in seinem HÖRGERÄTE SEIFERT-Fachinstitut. Ausgabe der Prämie nur an Kunden von HÖRGERÄTE SEIFERT.
**Entspricht einem Nachlass von 100 Euro bei beidohriger Versorgung.

Natürliche 360°-Klanglandschaft macht den Unterschied.

Testen Sie jetzt das einzigartige Klangerlebnis von

Oticon Opn.

Features:

- leichteres Verstehen durch BrainHearing™
- wahlweise auch Akkubetrieb
- perfektes Hörerlebnis durch kabellose TV- und Telefon-Verbindung

Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie

100,– Euro Nachlass

pro Gerät* in jedem HÖRGERÄTE SEIFERT-Fachgeschäft. Gültig bis zum 30.07.2018.

* Gilt nur bei einer Komplettversorgung mit Oticon Opn

Hörgeräte Seifert macht den Unterschied.

www.hoergeraete-seifert.de

HÖRGERÄTE SEIFERT